

Drucksache:
0053/2020/IV

Datum:
20.02.2020

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

- Information über die künftige öffentliche Behandlung der entschiedenen Projektförderanträge sowie Anträge auf Livemusikförderung
- Information über entschiedene Anträge im Bereich der Projekt- und Livemusikförderung

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. März 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	05.03.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Projektförderung	14.050 €
• Förderung von Livemusik in Heidelberger Clubs	2.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2020 im Teilhaushalt des Kulturamtes	
-Projektförderung	100.000 €
-Livemusikförderung in Heidelberger Clubs	50.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Bildung und Kultur über die künftige Behandlung der entschiedenen Anträge zur Förderung kultureller Vorhaben in öffentlicher Sitzung informiert.

Weiterhin erhält der Ausschuss eine Liste der entschiedenen Anträge zur Kenntnis.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 05.03.2020

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Bislang wurden die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Kultur über entschiedene Anträge zur Förderung kultureller Vorhaben und sonstige Zuschüsse im nichtöffentlichen Sitzungsteil informiert. In der Ausschusssitzung am 28.11.2019 wurde angefragt, ob es möglich sei, die Anträge auf Projekt- und Livemusikförderung in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Nach der Gemeindeordnung darf nichtöffentlich nur verhandelt werden, wenn es das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Der überwiegende Teil der Antragsteller sind Vereine oder Initiativen. Deren Behandlung in öffentlicher Sitzung ist unproblematisch. Bei einigen wenigen Antragstellern handelt es sich um Einzelpersonen, deren personenbezogene Daten schützenswert sind. Hier gilt es in jedem Einzelfall abzuwägen, ob die personenbezogenen Daten für die Behandlung des Tagesordnungspunkts erforderlich sind und berechnigte Interessen Einzelner (persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse) nicht entgegenstehen. Um dieser Interessenslage zu entsprechen wird nach interner Abstimmung folgendes **Vorgehen für alle Förderungen** (inclusive KulturLabHD) **vorgeschlagen**:

Die Information über entschiedene Anträge zur Förderung kultureller Vorhaben und sonstigen Zuschüssen wird künftig in **öffentlicher Sitzung** behandelt.

- Die Ausschussmitglieder erhalten eine **Liste der bewilligten Projektförderung mit Trägern und pseudonymisierten Einzelpersonen** (Anlage 01) und den wesentlichen Angaben zur finanziellen Dimension der Förderung. Die Ausschussmitglieder erhalten außerdem eine **vertraulich zu behandelnde Anlage** zu der Liste, in der die **Anträge** der Träger und Einzelpersonen enthalten sind (Anlage 02 nur digital). Die Anträge der Einzelpersonen enthalten einen Hinweis darauf, unter welchem Pseudonym die Einzelperson auf der Liste zu finden ist.
- Die **Liste** (Anlage 01) wird im Saal **ausgelegt und im Internet veröffentlicht**. Die **Anträge** (Anlage 02) hierzu **nicht**.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Nicht erforderlich.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU 4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen

Begründung:
Mit der Auswahl dieser qualitativ guten Projekte, die alle unterschiedliche Sparten bedienen, können die Ziele erreicht werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersicht der entschiedenen Anträge
02	Anträge (nur digital)

(VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)